

Novene

in der Bedrohung durch den Corona-Virus



**Heilige Corona von Alexandrien
Bitte für uns und unsere Lieben**

Einladung zum neuntägigen Gebet (Novene)

Liebe Pfarreiangehörige - aussergewöhnliche Zeiten wie die momentanen erfordern auch besondere „Massnahmen“. Ganz herzlich lädt der Pfarreirat Sie dazu ein, sich an einer Novene (einem neuntägigen Gebet) unserer Pfarrfamilien Naters & Mund zu beteiligen. Ihr seid eingeladen dieses Gebet auch mit anderen, die mit euch wohnen, zu beten.

Im Gebet verbunden **Kaplan Josef** und Seelsorgeteam

Einleitung

„Corona“ ist seit Wochen das Thema Nummer 1 weltweit. Was viele wohl nicht wissen: „Corona“ ist auch der Name einer Heiligen in der katholischen Kirche. Corona wurde vermutlich um das Jahr 160 in Ägypten oder Syrien geboren; sie starb – es war damals die Zeit der grausamen Christenverfolgungen – wohl um das Jahr 177 als frühchristliche Märtyrerin.

Sie wurde verhaftet, weil sie Menschen, die gemartert wurden, trösten wollte. Deshalb erlitt sie selbst einen grausamen Tod: Sie wurde mit zwei gebeugten Palmen bei deren Emporschnellen zerrissen. Ihr Gedenktag ist der 14. Mai. Verehrt wird die Heilige vor allem in Österreich, in Böhmen und auch in Bayern, wo es Wallfahrten gibt. Bekannt sind die Wallfahrtskirche St. Corona bei Staudach (in der niederbayerischen Gemeinde Massing) sowie die Wallfahrtskirche Handlab im Landkreis Deggendorf.

Auch im mittelalterlichen Bremer Dom, in den im Jahre 965 Reliquien der Heiligen gebracht wurden, muss es einen bedeutenden Corona-Kult gegeben haben. Karl der Grosse verehrte die Heilige so sehr, dass er Corona-Reliquien nach Aachen brachte und die Heilige zur Mitpatronin des Aachener Marienstiftes ernannte. Und das Erstaunlichste ist:

Die Heilige Corona ist Patronin gegen Seuchen!!! Aber auch für die Bewahrung des Glaubens in besonderen Zeiten.

Deshalb dürfen wir diese Heilige in diesen herausfordernden Wochen um ihre Hilfe anrufen. Christen bauten immer schon auf die Kraft des Gebetes – auch heute. In schweren Nöten (z.B. bei Seuchen wie der Pest) suchten Christen Zuflucht bei Gott; sie legten Gelübde ab – so versprachen die Bewohner von Oberammergau, alle 10 Jahre die Leidensgeschichte Jesu aufzuführen

„Beliebt“ ist bei vielen Gläubigen in Notsituationen auch heute noch die Novene, ein neuntägiges Gebet in bestimmten Anliegen.

Tägliches Gebet

Liebender Vater, wir bitten Dich:

für alle, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für die Ärzte und das Pflegepersonal,
für alle, die sich gegen die Ausbreitung engagieren,
für alle, die in Quarantäne sind,
für alle, die sich einsam fühlen
und niemanden umarmen können,
für alle, die sich Sorgen machen und Angst haben,
für alle, die grossen materiellen Schaden erleiden
oder befürchten,
für alle, die bereits verstorben sind,

Liebender Sohn, wir bitten Dich:

um Besonnenheit mitten im Sturm,
um die Entwicklung eines Gegenmittels,
um die Eindämmung der Krankheit,
um Dankbarkeit für jeden Tag in Gesundheit,
um die Einsicht, dass unser Leben Geschenk ist,
dass wir alle einmal sterben müssen
und nicht alles kontrollieren können,
um einen festen Glauben an Dich.

Herr, Du allein bist der Ewige.

Wir vertrauen Dir. Amen.

- Vater Unser
- Gegrüsst seist du Maria (10)
- Ehre sei dem Vater.

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, der du die Sünden deines Volkes vergibst und alle seine Gebrechen heilst, der du uns deinen geliebten Sohn gesandt hast, dass er unsere Krankheiten trage: blicke herab auf uns, die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen.

Wir bitten dich in dieser Zeit der Epidemie und Not, gedenke deiner Liebe und Güte, die du zu allen Zeiten Deinem Volk gezeigt hast. Wie Du dein auserwähltes Volk vor allen Plagen gerettet hast, so nimm auch jetzt unser Gebet und Opfer an und erhöre uns nach deiner Barmherzigkeit auf die Fürsprache Deiner heiligen Märtyrerin Corona. Wende diese Krankheit von uns ab; lass die, die davon betroffen sind, wieder genesen; beschütze die, welche durch deine Güte bisher bewahrt geblieben sind, und lass die Plage nicht weiter um sich greifen. Amen.

Hilf, Maria, es ist Zeit

Hilf, Maria, hilf doch mir, es fleht ein armes Kind zu dir. Du bist es ja, die helfen kann, nimm Dich, , meiner an. Hilf, Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit.

Du bist mächtig, uns aus Nöten, und Gefahren zu erretten, denn, wo Menschenhilfe gebricht, mangelt doch die deine nicht. Hilf, Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit.

Nein, du kannst das heisse Flehen Deiner Kinder nicht verschmähen. Zeige, dass du Mutter bist, wo die Not am größten ist! Hilf, Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit.

Maria, Heil der Kranken, bitte für uns!
Heilige Corona, bitte für uns!
Heilige/r Namenspatron, bitte für uns!
Heiliger Mauritius und heiliger Jakobus,
Pfarreipatrone, bittet für uns!
(Lieblingsheilige/r), bitte für uns!